



Zauber der Vergänglichkeit

640m WI 5+, M4, Felix Autor, Timo Moser am 19.12.2018

Eine äußerst abwechslungsreiche und geniale kombinierte Eisroute auf das Hochbrett (2312 m). Die süd-exponierten Gamsmutterwand bildet den imposanten knapp 550 m hohen Talschluss des Gamsmutterkas im Tennengebirge, welches am Ende des Lammertals liegt. Die Route verläuft entlang der Südwandrampe in der Gamsmutterwand. Vergänglichkeit der Verhältnisse und hochalpines, sportliches Abenteuer im Tennengebirge garantiert.



300 m, M4	8-14
Stände im Fels und Körpersicherer. Schnee mit Mixedpassagen	
55 m, W5+ ST - Totem #grün + #rot steiler breiter Eispanzer	7
40 m, W5+ Stand - Totem#grün + Klemmblock vereiste Verschneidungskletterei	6
40 m, W5 ST - Köpflschlinge+totem # grün genial - vereiste Wasserrillen	5
100 m, 1 Stand - Pecker+KK+totem #blau leichte Schneerampe	4
20 m, W5+ Stand - Totem #violett++#rot Eisglasur und Graspolster mit Schneegully am schluss	3
50 m, W5 Stand - Klemmblock+Totem gelb Eisglasur und Graspolster-Stand in Nische	2
50 m, W4 Stand - totem#violett++#rot+ SH Eisglasur dann Schneegully	1
100 m, 50° Stand - Eisschraube Schnee	0

Material:

2x 60m Halbseil
1x Totem Friends #0,5 - #1,8 (7 Stück) möglichweise mittlere Doppelt sinnvoll
2x C3 #000 und #00
2x Metolius Offset Cams 00/0 und 0/1
1x Klemmkeilsatz
1x Schlaghakensortiment jeweils 1x (Knifeblade, Fichtl-, Profil-, Drehmoment-Haken)
2x BD-Pecker
4x 10cm Eisschrauben
3x 13cmEisschrauben
2x Eissanduhrenschrauben + Fädler
+Standard Eis- und Bergausrüstung

Absicherung: nichts belassen außer einem Abseilstand beim Abstieg, Standplätze immer solide im Fels und oft in Nischen gemacht, Zwischensicherung meist am Fels und teils im Eis gut möglich

Verhältnisse: Eis oft dünn aber meist gut, teils abgehobene Glasuren, in den Zustieg-, Mittel- und Ausstiegslängen viel Schnee (Spindrift bei Neuschnee!), Südseitig exponiert (schnell wechselnde Verhältnisse!), Einstieg ca. auf 1650m, Route braucht davor einige konstant wollig kalte Tage mit Schneedepots als Wasserlieferant. Zwei Sonnentage davor war bei uns gut für Setzung der Schneeseillängen sicherlich mittelgut für Glasuren. Webcam im Skigebiet Werfenweng mit Archiv und Wetter-Datenaufzeichnungen von Lawine Salzburg hilfreich zum Abschätzen der Verhältnisse und der Wetterhistorie.

Zustieg: mit Ski unschwierig ca. 1,5 h

Abstieg: (siehe Foto) unschwierig, aber Schnee- und Orientierungsabhängig bzw. oft > 35° Gelände (Lawinengefahr! Stappen = große Zusatzbelastung!) in Osthängen zwischen Grieskogel und Augstein, 1x 40m Abseilen an Köpfelschlingen, Abstiegszeit bis Depot ca. 1,5-2 h